

6. Internationaler Keramikpreis Siegburg

GUNDULA CASPARY

Marianne Welosowska-Eggmann, *Trust the Process*

Am 1. Februar 2026 wurde der Internationale Keramikpreis Siegburg zum 6. Mal verliehen: 335 Bewerbungen aus 23 Nationen lagen zum Bewerbungsschluss vor und unter diesen eingereichten Werken wählte eine Jury 67 Teilnehmer sowie den Preisträger und die Preisträgerinnen aus.

Die Mehrzahl der Teilnehmenden kam nach wie vor aus dem europäischen Raum, einige Arbeiten erreichten Siegburg aber auch aus Übersee. Zahlreiche Arbeiten entwickelten sich aus dem klassischen Gefäß zum Gefäßobjekt. Ein gestalterischer Schwerpunkt lag jedoch auf abstrakten Formen; hinzu kamen einige zum Teil raumgreifende Wandarbeiten und Installationen. Die Ausstellung zeigte eine faszinierende Vielfalt zeitgenössischer Keramikunst, in der kompakte Stücke neben durchbrochenen und fragilen Formen stehen, konzeptuelle Strenge und geometrische Klarheit neben gestischer Expressivität und brüchigen Strukturen, Einzelstücke neben Reihen und mehrteilige Arbeiten aus kleinen individuellen Einzelteilen neben großformatigen, fast raumsparenden Installationen.

Den ersten Preis erhielt **Philsoo Heo** mit seinem Werk *„Die Berührung der Unwissenheit“*. Das Werk des koreanischen Künstlers spiegelt seine Auseinandersetzung mit dem Spannungsfeld von Unwissenheit und Erkenntnis auf der Suche nach einer tieferen „Wahrheit“ des Seins. Es zeigt die Ambivalenz des Lebens zwischen unterschiedlichen Kulturen und gesellschaftlichen Prägungen im rasanten Wandel der globalisierten Welt. Zwischen der Stabilität einer robusten Basis und der undefinierten Zukunft bricht sich, je nach Standpunkt des Betrachters, die Pluralität der Gegenwart Bahn.

Heidi Hentze, aus Dänemark, wurde mit dem zweiten Preis ausgezeichnet. Die prämierte Arbeit ließ sich in die Kategorie der Gefäßobjekte einordnen; zugleich gehört *„Mining“* dem Bereich der Konzept-Kunst an. Aus der Ferne erscheint das Werk als ein Gefäß aus Porzellan in Form eines weißen Zylinders. Seine Außenfläche weist eine organische Struktur auf, wie zartes Pergament; die Innenseite dagegen erinnert an eine eisige Meereslandschaft.

Ausstellungseröffnung

Fotos - Stadtmuseum Siegburg





Philsoo Heo, *Die Berührung der Unwissenheit*

Der Titel des dritten ausgezeichneten Preises ist „Trust the Process“ und wurde von **Marianne Wesolowska-Eggimann** gefertigt. Die figürlich-skulpturale Installation zeigt vier von mindestens acht oder mehr Objekten, die wie wesenhafte Individuen außer Konkurrenz auf Siegertreppchen gestellt wurden. Ob hüfthoch oder von handlichen 50 cm, schlank und aufrecht wie Stelen oder untersetzt wie Zwerge oder Gnome, verkörpern die jeweiligen Skulpturen emotionale Erfahrungen der in Polen lebenden Schweizerin.

Zur Ausstellungseröffnung und Preisverleihung fanden sich knapp 200 Keramikinteressierte im Stadtmuseum Siegburg ein.

Die Ausstellung wurde bis zum 12. April in der Wechselausstellung des Stadtmuseums gezeigt. Zur Ausstellung ist ein Katalog erschienen.

Seit 2015 wird der Keramikpreis Siegburg im Turnus von zwei Jahren ausgeschrieben - jeweils unter einem anderen Motto: 2015: Trink- und Schankgefäße - zeitgenössisch. 2017: Das Gedeck - Form- und Farbfamilie, angewandt und frei. 2019: Flower Power und 2021: „Ton & Töne - der Ton macht die Musik.“

Seit 2021 ist der Wettbewerb für alle professionell arbeitenden Keramiker unabhängig von einer Marktteilnahme in Siegburg geöffnet. Eingeladen sind professionell arbeitende Keramiker und Keramikerinnen aus dem In- und Ausland. Seit 2024 steht der Preis nicht mehr unter einem Motto, sondern ist aktuellen keramischen Strömungen

gewidmet. Die individuellen Werke konnten themen-unabhängig eingereicht werden.

Dem Siegburger Steinzeug ist die umfangreichste Abteilung im Stadtmuseum Siegburg gewidmet. Auf der Basis dieses kulturellen Erbes richtet Siegburg einen wesentlichen Fokus auch auf die zeitgenössische Keramik.

Die großzügige Unterstützung verschiedener Sponsoren ermöglichte es dem Stadtmuseum, die Sammlung zeitgenössischer Keramik um acht weitere Werke zu erweitern.

Zusammen mit internationalen Ausstellungen einzelner Keramikünstler in den Wechselausstellungsräumen des Stadtmuseums und dem vielbeachteten Keramikmarkt, der ein internationales Angebot zwischen Gebrauchskeramik und freier Keramik Kunst bietet, hat sich der Internationale Keramikpreis Siegburg etabliert.

Das Stadtmuseum Siegburg ist seit 2025 außerdem Mitglied im AIC/IAC, Genf.

www.keramikstadt-siegburg.de | [@keramik_in_siegburg](https://www.instagram.com/keramik_in_siegburg)

DR. GUNDULA CASPARY

ist die Leiterin des Stadtmuseums Siegburg.



Ausstellungseröffnung

Heidi Hentze, *Mining*

